

Landeshauptstadt Stuttgart

Landkreis Böblingen

Landkreis Esslingen

Landkreis Ludwigsburg

Rems Murr Kreis

Sideletter

zum

Vertrag über die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs zwischen der Landeshauptstadt Stuttgart und den Verbundlandkreisen (ÖPNV-Vertrag)

zwischen

1. der Landeshauptstadt Stuttgart, vertreten durch den Oberbürgermeister,
Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
– nachfolgend "Landeshauptstadt" genannt –
und
2. dem Landkreis Böblingen, vertreten durch den Landrat,
Parkstraße 16, 71034 Böblingen ,
3. dem Landkreis Esslingen, vertreten durch den Landrat,
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen ,
4. dem Landkreis Ludwigsburg, vertreten durch den Landrat,
Hindenburgstrasse 40, 71638 Ludwigsburg ,
5. dem Rems-Murr-Kreis, vertreten durch den Landrat,
Alter Postplatz 10, 71328 Waiblingen ,
– 2.- 5. gemeinsam nachfolgend "Verbundlandkreise" genannt –

alle gemeinsam bezeichnet als "die Vertragsparteien"

§ 10 des ÖPNV-Vertrags regelt, dass mit seinem Inkrafttreten am 01. Januar 2015 der Vertrag über einen Verkehrslastenausgleich vom 01.12.1995 zugunsten der Landeshauptstadt Stuttgart und zur Änderung des Finanzierungsvertrages vom 19.12.1977 aufgehoben wird.

In diesem Vertrag vom 01.12.1995 hat sich die Landeshauptstadt verpflichtet, für die Dauer des Vertrags Mitglied im Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) zu bleiben und mit dem KDRS und dessen Rechenzentrum Region Stuttgart (RZRS) eine engere Zusammenarbeit zu vereinbaren.

Der ÖPNV-Vertrag verzichtet auf eine entsprechende Regelung. Die Vertragsparteien sind sich jedoch einig, dass die entfallene Passage weitergelten soll.

Stuttgart, den

Für die Landeshauptstadt Stuttgart

Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Für den Landkreis Böblingen

Landrat Roland Bernhard

Für den Landkreis Esslingen

Landrat Heinz Eininger

Für den Landkreis Ludwigsburg

Landrat Dr. Rainer Haas

Für den Landkreis Rems-Murr-Kreis

Landrat Johannes Fuchs